

Stadt	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Norbert Axt	
Herr Werner Nakot	
Herr Manfred Flore	
Herr Helmut Brodrick	
Herr Karl-Heinz Emmerich	
Herr René Pascheberg	
Frau Dorothee Radtke	
Herr Bülent Sahin	
Frau Annemarie Nowak	für Dr. Jörg Schröer
Herr Andreas Werdelmann	
Herr Kai Wesely	
Herr Eugen Lenz	für Frank Bandel
Herr Michael Helmrich	für Georgis Schmidt
Herr Holger Ingendoh	
Herr Denis Osmann	
Herr Matthias Wissing	
Frau Regine Winkels	für Bert Buschmann
Herr Ralf Langnese	
Frau Ingrid Diepenbrock	
Frau Hildegard Kirsten	
Herr Norbert Mellis	
Herr Albert Karschti	
Herr Thomas Kattler	

Abwesende

Herr Dr. Jörg Schröer
Herr Frank Bandel
Frau Georgis Schmidt
Herr Bert Buschmann

Verwaltung

Frau Beigeordnete Sabine Lauxen	Dezernat 4
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Herr Markus Werntgen-Orman	Bereich 2-2
Frau Sabina Scholz	Bereich 2-2
Frau Ute Mareck	Bereich 2-2
Herr Horst Ohletz	Bereich 2-4

Stadt Oberhausen	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Frau Maria Guthoff
Herr Karsten Woidtke
Frau Martina Zbick

WBO GmbH
WBO GmbH
Verbraucherzentrale Oberhausen

Stadt Oberhausen	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2016 bis 2021 der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/1847-01
2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2017
Vorlage: B/16/1837-01
3. Überörtliche Prüfung i. S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
Vorlage: M/16/1758-01
4. Optimierung der Herbstlaubsammlung
Vorlage: M/16/1846-01
5. Luftqualität 2015 – Ergebnisse der Luftqualitätsmessungen an der Mülheimer Straße
Vorlage: M/16/1861-01
6. Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen
Vorlage: M/16/1871-01
7. Grünflächenentwicklungskonzept Oberhausen - City
Vorlage: M/16/1882-01
8. Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in Mülheim an der Ruhr
Beteiligung der Stadt Oberhausen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens
Vorlage: M/16/1902-01
9. Antrag der CDU-Fraktion zur Ausrüstung der städtischen Mülleimer mit Aschenbechern
Vorlage: A/16/1779-01
10. Antrag der CDU-Fraktion für ein Maßnahmenpaket „Sauberkeit und Ordnung“ in der Alt-Oberhausener Innenstadt
Vorlage: A/16/1809-01
11. Antrag der CDU-Fraktion zur Etablierung eines bürgernahen Serviceangebotes und zur gleichzeitigen Stärkung des Sicherheitsgefühls in der Alt-Oberhausener Innenstadt
Vorlage: A/16/1810-02

Stadt Oberhausen	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

12. Antrag der CDU-Fraktion zur Veröffentlichung eines Rahmenkataloges für Verwarn- und Bußgelder
Vorlage: A/16/1913-01

13. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Umweltausschusses am 8. September 2016

Hier: Sachstandsbericht Alkoholkonsum auf Spielplätzen

14. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Sauberkeit in Oberhausen
Vorlage: A/16/1936-01

15. Antrag des Bündnis Oberhausener Bürger gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Prüfung auf Einführung von Laubkörben, um die Beseitigung von Straßenlaub für die Bürger zu erleichtern sowie Erstellung eines Konzepts für Oberhausen.
Vorlage: A/16/1933-01

Stadt	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Der Vorsitzende, Herr Axt, eröffnet die 14. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung, Medienvertreter und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Dr. Kern vom Witzenhausen - Institut, der zu TOP 1 und Frau Zbick von der Verbraucherzentrale Oberhausen, die zu TOP 6 vorträgt.

Herr Axt stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest, die durch die Anwesenheit von 14 Ratsmitgliedern und 9 Bürgermitgliedern gegeben ist.

Gegen die Niederschrift zur letzten Sitzung wird auf Nachfrage kein Widerspruch erhoben.

Herr Axt weist darauf hin, dass die Vorlage zu TOP 8 und die Anträge zu TOP 14 und 15 nachgereicht wurden.

Er schlägt vor, Top 9, 10 und 11 aufgrund der inhaltlichen Nähe gemeinsam zu beraten. Nach kurzer Diskussion zieht Herr Osmann die Anträge der CDU-Fraktion zu TOP 9 (A16/1779-01) und TOP 10 (A/16/1809-01) zurück. Gleichzeitig setzen die SPD-Fraktion, Die Fraktion Die Grünen und die FDP-Gruppe die Vorberatung zu TOP 14 (A/16/1936-01) aus. Dies alles mit der Option zur Formulierung eines interfraktionellen Antrages.

Ansonsten bestehen keine Änderungswünsche oder Einwendungen hinsichtlich der vorliegenden Tagesordnung.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2016 bis 2021 der Stadt Oberhausen Vorlage: B/16/1847-01

Herr Dr. Kern stellt dem Gremium die wesentlichen Inhalte des Abfallwirtschaftskonzeptes in einem Power Point-Vortrag vor (der Vortrag ist im Ratsinformationssystem eingestellt).

Herr Flore bedankt sich bei Herrn Dr. Kern und bewertet das Vorhaben der Verwaltung als vernünftige Sache. Unter Hinweis auf Punkt 1.5 im Beschlussvorschlag der Vorlage erläutert Herr Werntgen-Orman, dass das BMUB das Ziel Wertstoffgesetz aufgegeben hat und nur noch an einem Entwurf zu einem Verpackungsgesetz arbeitet. Dieses war zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht eindeutig. Auf Wunsch von Herrn Flore, wird die Verwaltung den Begriff „Wertstoffgesetz“ im Beschlussvorschlag entsprechend ändern.

*Auf Wunsch von Herrn Karschti wird der Niederschrift eine Aufstellung der Kosten für das Abfallwirtschaftskonzept beigelegt:
Die Kosten betragen 29.505 Euro zzgl. 19 % MwSt.*

Der Umweltausschuss berät die Drucksache B/16/1847-01 einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2017
Vorlage: B/16/1837-01

Herr Flore lobt die Ordnungsverwaltung für die geleistete Arbeit, insbesondere die Abstimmung mit allen relevanten Institutionen und stimmt der Vorlage zu.

Der Umweltausschuss berät die Vorlage B/16/1837-01 mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Gruppe Bürgerliste-Oberhausen vor.

3. Überörtliche Prüfung i. S. d. § 105 GO NRW der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW)
Vorlage: M/16/1758-01

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/1758-01 zur Kenntnis.

4. Optimierung der Herbstlaubsammlung
Vorlage: M/16/1846-01

Herr Flore bewertet die Optimierung der Herbstlaubsammlung als bahnbrechende Systemverbesserung und stimmt hier ausdrücklich zu.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/1846-01 zur Kenntnis.

5. Luftqualität 2015 – Ergebnisse der Luftqualitätsmessungen an der Mülheimer Straße
Vorlage: M/16/1861-01

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache nach kurzer Erörterung M/16/1861-01 zur Kenntnis.

6. Energieberatung der Verbraucherzentrale in Oberhausen
Vorlage: M/16/1871-01

In ihrer Präsentation stellt Frau Zbick die Energieberatungsangebote der Verbraucherzentrale Oberhausen mit den entsprechenden Beratungszahlen sowie die in Kooperation mit der Stadt durchgeführten Einzelprojekte vor.

Herr Axt bedankt sich bei Frau Zbick und der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/1871-01 nach kurzer Erörterung zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

7. Grünflächenentwicklungskonzept Oberhausen - City
Vorlage: M/16/1882-01

Herr Axt weist darauf hin, dass das Konzept in der Sitzung der Bezirksvertretung Alt- Oberhausen ausführlich dargestellt wird.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/1882-01 nach kurzer Erörterung zur Kenntnis.

8. Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in Mülheim an der Ruhr
Beteiligung der Stadt Oberhausen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens
Vorlage: M/16/1902-01

Frau Lauxen entschuldigt, dass die Vorlage so spät in Allris eingestellt bzw. verteilt wurde.

Herr Flore beklagt das destruktive Verhalten der Stadt Mülheim im Hinblick auf die Informationspolitik, aus seiner Sicht geht man so nicht mit Nachbarn um.
Er stellt ergänzend klar, dass seine Fraktion nicht gegen Windenergie ist, hier erschließt sich für ihn jedoch nicht der energetische Nutzen.

Zum Thema Informationspolitik der Stadt Mülheim teilt Frau Lauxen die Einschätzung von Herrn Flore. Sie bedauert, dass sich die Terminfindung mit der Stadt Mülheim bezüglich einer Informationsveranstaltung für Oberhausener Bürgerinnen und Bürger so schwierig gestaltet, zumal das Genehmigungsverfahren schon läuft und der Korridor, bis zu welchem Zeitpunkt eine solche Veranstaltung Sinn macht, immer enger wird.

Frau Lauxen bittet das Gremium ausdrücklich darum, die politische Meinung zu dem Projekt und die Prüfung der Genehmigungsfähigkeit der Anlage als Fachbehörde streng voneinander zu trennen.

Herr Motschull ergänzt, dass die Stadt Oberhausen in dem Verfahren keine Klagebefugnis hat.

Auf Nachfrage informiert Herr Werntgen-Orman, dass Eingriffe in Natur und Landschaft nach den Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes kompensiert werden müssen. Es gibt mittlerweile mehrere anerkannte Verfahren, speziell auch im Hinblick auf Windkraft, zur Bewertung des Landschaftsbildes. Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes durch Windenergieanlagen werden in Form eines monetären Ausgleichs erfolgen, da eine landschaftsgerechte Wiederherstellung bei vertikalen Strukturen in der Höhe moderner Windkraftanlagen nicht möglich ist. Dieses Ersatzgeld soll nach Möglichkeit zur Kompensation des Verlustes der Erholungsfunktion für Oberhausener Bürgerinnen und Bürger verwendet werden.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache M/16/1902-01 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 9. Antrag der CDU-Fraktion zur Ausrüstung der städtischen Mülleimer mit Aschenbechern**
Vorlage: A/16/1779-01

Der Antrag wurde zurückgezogen.

- 10. Antrag der CDU-Fraktion für ein Maßnahmenpaket „Sauberkeit und Ordnung“ in der Alt-Oberhausener Innenstadt**
Vorlage: A/16/1809-01

Der Antrag wurde zurückgezogen.

- 11. Antrag der CDU-Fraktion zur Etablierung eines bürgernahen Serviceangebotes und zur gleichzeitigen Stärkung des Sicherheitsgefühls in der Alt-Oberhausener Innenstadt**
Vorlage: A/16/1810-02

Herr Motschull berichtet, dass Gespräche gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Polizei zum Ergebnis haben, dass es keine stationäre Wache in der Alt-Oberhausener Innenstadt geben wird, und zur Zeit die Möglichkeit einer mobilen Wache an neuralgischen Punkten erörtert wird.

Aus Sicht von Herrn Flore dürfen Sicherheitsmaßnahmen nicht am fehlenden Geld scheitern.

Herr Karschti hält ordnungspolitische Maßnahmen nicht für zielführend und setzt mehr auf Streetworker.

Der Umweltausschuss nimmt den Antrag A/16/1810-02 zur Kenntnis.

- 12. Antrag der CDU-Fraktion zur Veröffentlichung eines Rahmenkataloges für Verwarn- und Bußgelder**
Vorlage: A/16/1913-01

Ziel des Antrages ist insbesondere eine Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen, so Herr Osmann. Vorbild sind hier die Rahmensätze der Kölner Stadtordnung.

Auch Herr Flore hält einen Rahmenkatalog für sinnvoll und schlägt vor, dass die CDU-Fraktion den Antrag zurückzieht und einen gemeinsamen Antrag mit der Koalition aus SPD-Grünen und FDP erarbeitet.

Stadt Oberhausen	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Motschull klärt auf, dass eine Veröffentlichung der einzelnen Verwarn- und Bußgelder zunächst rechtlich geprüft werden muss.

Auf Vorschlag von Herrn Wissing erfolgt heute keine Beschlussfassung, sondern nur eine Kenntnisnahme.

Der Umweltausschuss nimmt die Drucksache A/16/1913-01 zur Kenntnis.

13. Antrag gemäß § 2 der Geschäftsordnung: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Sitzung des Umweltausschusses am 8. September 2016

Hier: Sachstandsbericht Alkoholkonsum auf Spielplätzen

Nach Aussage von Herrn Ohletz wurden 2015 insgesamt 14 Verstöße mit jeweils 50 € geahndet.

Herr Osmann weist darauf hin, dass die Bürgerbefragung eindeutigen Handlungsbedarf aufzeigt.

Der Umweltausschuss nimmt den Antrag zur Kenntnis.

**14. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Sauberkeit in Oberhausen
Vorlage: A/16/1936-01**

Die Vorberatung wird ohne Votum ausgesetzt.

**15. Antrag des Bündnis Oberhausener Bürger gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Prüfung auf Einführung von Laubkörben, um die Beseitigung von Straßenlaub für die Bürger zu erleichtern sowie Erstellung eines Konzepts für Oberhausen.
Vorlage: A/16/1933-01**

Nachdem Herr Mellis den Antrag kurz begründet, ergänzt Herr Ingendoh, dass sich das System in Bottrop sehr bewährt hat.

Herr Karschti hält die Initiierung eines Pilotprojektes zu verfrüht, man sollte erstmal mit den Bürgerinnen und Bürgern darüber sprechen um sicherzustellen, dass das System auch angenommen wird. Dem schließt sich Herr Flore im Wesentlichen an.

Stadt Oberhausen	08.09.2016 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
14. Sitzung des Umweltausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Aus Sicht von Herrn Werntgen-Orman sind Laubkörbe zwar eine charmante Idee, haben allerdings den Nachteil, dass sie hohe Investitionskosten verursachen, viel Platz benötigen und in der eigentlichen Laubfallzeit sehr schnell überfüllt sind, so dass der eigentliche Sinn der Körbe in der Praxis verlorengeht.

Die SPD-Fraktion lehnt den Antrag ab.

Herr Mellis appelliert an das Gremium, noch mal darüber nachzudenken.

Der Umweltausschuss berät den Antrag A/16/1933-01 mehrheitlich ablehnend vor.

Ende des öffentlichen Teils: 16.40 Uhr



Vorsitzender
Norbert Axt

Schriftführerin
Sabina Scholz